

Medienmitteilung

Information

Corona: Fall in der Schulanlage Reutenen Vorgehensweise an den Frauenfelder Schulen

PSGF/SSGF. In der vergangenen Woche wurde eine Schülerin in der Schulanlage Reutenen positiv auf Corona getestet. Die Schule hat in Absprache mit den kantonalen Stellen gehandelt und die Eltern der Schulanlage Reutenen darüber schriftlich informiert.

Ein Mädchen, bei dem Corona festgestellt wurde, war bei der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts, am Montagmorgen, 11. Mai 2020, während eines halben Tags in der Schule. Am Mittwochnachmittag wurde die Schule darüber informiert, dass die Schülerin positiv getestet worden ist. Die Schule hat, wie vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) vorgegeben und mit den kantonalen Fachstellen abgesprochen, gehandelt und stand während dieser Zeit auch stets in Kontakt mit diesen Stellen.

Gemäss Definition des BAG gelten «Kinder im Vor- und Schulalter unter sich, insbesondere im Schulumfeld (obligatorische Schule) oder in familienergänzenden Betreuungseinrichtungen, wenn keine Häufung (ab 2 Fällen) vorliegt, nicht als enger Kontakt». Das Infektionsrisiko wird durch das BAG als niedrig eingeschätzt. Aus diesem Grund können gemäss kantonalem Dienst alle Schülerinnen und Schüler den Unterricht weiterhin wie gewohnt besuchen. Das positiv getestete Mädchen bleibt vorläufig zuhause. Weitere Abklärungen seitens der kantonalen Fachstellen sind nicht vorgesehen.

Die Verantwortlichen der Frauenfelder Schulen sind auch bei Fragen zu Coronaverdachtsfällen stets in Kontakt mit den Fachstellen und halten sich an die vom Kanton festgelegten und mit den zuständigen Ärzten abgesprochenen Vorgehensweisen. Es ist verständlich und nachvollziehbar, dass Verunsicherungen entstehen können. Um diesen entgegenzuwirken, ist in der Information auf der Webseite der Frauenfelder Schulen beschrieben, wie mit einem Coronaverdachtsfall bei einem Schüler oder in seinem familiären Umfeld vorzugehen ist. Bei Fragen dürfen sich Eltern auch an die Klassenlehrpersonen wenden.

Andreas Wirth
Präsident Schulen Frauenfeld

Frauenfeld, 18. Mai 2020